

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2019 / V 00186	Ausfertigungen: Stadtbauamt, DEZ4, SBV, SPK
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-KW Scha	11.06.2019, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): BM Stauber _____ EBM Dr. Köhler _____ BM Köster _____ OB Brand _____	

Betreff: TISCHVORLAGE: Neubau Ozonung zur Spurenstoffelimination im Klärwerk Friedrichshafen - Vergabe der Rohbau-, Maschinentechnik- und Elektrotechnikerarbeiten			
Anlage(n):			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	☐ .pdf-, htm- Dateien	☐ DVD	☐ Video

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 Minuten
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	02.07.2019	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): TA 04.07.2017, GR 24.07.2017; DS-Nr. 2017/189; Machbarkeitsstudie und Grundsatzbeschluss PBU 04.12.2018, GR 10.12.2018; DS-Nr. 2018/322; Baubeschluss

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		ja	nein
Kosten:	einmalige Kosten		Betrag: rd. 4.400.000 EUR
	jährliche Folgekosten:	Sachkosten	Betrag: 325.000 EUR
		Personalkosten	Betrag: 30.000 EUR
		Kapitalkosten	Betrag: 220.000 EUR
Zuschüsse:	einmaliger Investitionszuschuss		Betrag: 829.800 EUR
MITTELBEREITSTELLUNG BEIM EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG:			
Vermögensplan / Investitionsprogramm:		Investitionsauftrag 800137	
Zur Verfügung stehende Mittel bis 2019:		700.000 EUR	
Noch bereitzustellen ab dem Wirtschaftsjahr 2020:		3.700.000 EUR	

Beschlussantrag:

1. Der Beauftragung der Rohbauarbeiten für den Neubau der Ozonung an die Firma F.K. Systembau GmbH aus Münsingen auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 28.05.2019 in Höhe von 1.086.898,13 EUR brutto wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung der Maschinentechnikarbeiten für den Neubau der Ozonung an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 24.05.2019 in Höhe von 1.347.979,27 EUR brutto wird zugestimmt.
3. Der Beauftragung der Elektrotechnikarbeiten für den Neubau der Ozonung an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 24.05.2019 in Höhe von 223.404,30 EUR brutto wird zugestimmt.

Begründung:

I. BAUBESCHLUSS

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung nach DIN 276 genehmigte der Gemeinderat in der Sitzung am 10.12.2018 (DS-Nr. 2018/322) den Bau der Ozonung zur Spurenstoffelimination mit Gesamtkosten in Höhe von 4.400.000 EUR.

II. VERGABEVERFAHREN

Im 1. Vergabepaket wurden die Rohbauarbeiten, Maschinentechnik und Elektrotechnik öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Der Submissionstermin für alle drei Gewerke war am 28.05.2019 und führte zu den folgenden Ergebnissen:

A. Rohbauarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 9 Baufirmen ausgehändigt. Bis zu dem Submissions-termin gingen 4 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergeben sich folgende Bruttoangebotssummen:

1. F. K. Systembau GmbH, 72525 Münsingen (Bieter Nr. 3)	1.086.898,13 EUR	100,0 %
2. Bieter Nr. 2	1.105.103,10 EUR	101,7 %
3. Bieter Nr. 1	1.231.399,18 EUR	113,3 %
4. Bieter Nr. 4	1.385.831,79 EUR	127,5 %

Nach fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preisrechtlicher Wertung der Angebote hat die Firma F. K. Systembau GmbH aus Münsingen das annehmbarste Angebot abgegeben. Das Angebot ist auskömmlich und damit als angemessen zu bezeichnen und lässt eine fachgerechte Ausführung erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma F. K. Systembau GmbH aus Münsingen zu vergeben.

B. Maschinentechnik

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 7 Firmen ausgehändigt. Bis zu dem Submissionstermin gingen 5 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergeben sich folgende Brutto-angebotssummen:

1. Franz Lohr GmbH, 88214 Ravensburg (Bieter Nr. 5)	1.347.979,27 EUR	100,0 %
2. Bieter Nr. 2	1.590.842,86 EUR	118,0 %
3. Bieter Nr. 3	1.598.575,89 EUR	118,6 %
4. Bieter Nr. 4	1.655.098,15 EUR	122,8 %
5. Bieter Nr. 1	1.666.603,12 EUR	123,6 %

Nach fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preisrechtlicher Wertung der Angebote hat die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg das annehmbarste Angebot abgegeben. Das Angebot ist auskömmlich und damit als angemessen zu bezeichnen und lässt eine fachgerechte Ausführung erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg zu vergeben.

C. Elektrotechnik

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgehändigt. Bis zu dem Submissionstermin gingen 4 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergeben sich folgende Brutto-angebotssummen:

1. Franz Lohr GmbH, 88214 Ravensburg (Bieter Nr. 4)	223.404,30 EUR	100,0 %
2. Bieter Nr. 3	277.889,49 EUR	124,4 %
3. Bieter Nr. 2	304.412,09 EUR	136,3 %
4. Bieter Nr. 1	338.672,67 EUR	151,6 %

Nach fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preisrechtlicher Wertung der Angebote hat die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg das annehmbarste Angebot abgegeben. Das Angebot ist auskömmlich und damit als angemessen zu bezeichnen und lässt eine fachgerechte Ausführung erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Franz Lohr GmbH aus

Ravensburg zu vergeben.

III. KOSTEN

Bei allen drei Hauptgewerken liegen die Angebote der kostengünstigsten Bieter unterhalb der Kostenberechnung vom 10.12.2018 (Baubeschluss):

A. Rohbauarbeiten

Die Firma F.K. Systembau liegt um 207.975 EUR (16,06 %) unter der Kostenberechnung.

B. Maschinentechnik

Die Firma Franz Lohr liegt um 323.532 EUR (19,36 %) unter der Kostenberechnung.

C. Elektrotechnik

Die Firma Franz Lohr liegt um 20.776 EUR (8,51 %) unter der Kostenberechnung.

IV. FINANZIERUNG DER BAUMASSNAHME

Der Gemeinderat genehmigte in der Sitzung am 10.12.2018 (DS-Nr. 2018/322) das Bauvorhaben und die Gesamtkosten in Höhe von 4.400.000 EUR. Im Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sind Finanzmittel in Höhe von 4.400.000 EUR (bis 2018: 200.000 EUR; 2019: 500.000 EUR, 2020: 3.000.000 EUR; 2021: 700.000 EUR) berücksichtigt. Damit ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert.

Gemäß Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vom 09.04.2019 wird das Projekt mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 829.800 EUR gefördert.

VII. DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHME

Nach Erteilung der Genehmigung für die Vergabe der Arbeiten erfolgt die Beauftragung der Rohbau-, Maschinentechnik- und der Elektrotechnikerarbeiten an die ausgewählten Bieter. Der Baubeginn der neuen Reinigungsstufe im Klärwerk Friedrichshafen ist Ende August 2019 und die bauliche Fertigstellung im Januar 2021 geplant. Nach einer Probetriebsphase der Ozonung für die Spurenstoffelimination soll die offizielle Inbetriebnahme im Frühjahr 2021 erfolgen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.